

Brandenburg of dem kirchof ^{a)} zu sant Bartholomeus zu Franckfurd und ließen da offentlich verkünden alle handelunge
 (Sept. 1) von der zit sant Egidii tag an, als sie zu der wale eins Romischen kunigs dahin kommen waren, bis of denselben tag, und das sie auch lange gerne zu der wale gangen weren, dann das der bruste an den obgenant erzbischofen von Mentze und von
 (Sept. 19) Colle gewest were, und als sie des bis of den achtzehenste tag gewartet und sie dazwuschen alles ersucht und ermant hetten, als davor berüret ist, und sie zu in nit kommen wolten. so wolten sie tun, das an in were, nachdem sie dann dahin kommen weren. und ließen in den eid, den die ^{b)} kurfursten pflegen zu sweren, so sie einen Romischen kunig erwelen sollent ⁹⁾, offentlichen vorlesen und swuren also zu den heiligen und koren darauf den allerdurchluchtigisten fursten und herren hern Sigmund, zu der zit kunig zu Ungern und nu Romischen kunig, mit zufalle der stimme mins herren burggraf Friderichs von Nuremberg als eins markgraven zu Brandenburg mechtiger botschaft nach uswisung der gulden bullen. und damide waz auch die wale eins Romischen kunigs zu der zit als von dem meisten teil der kurfursten geschehen, als dis dann in dem rechten kraft und macht haben sal. und das ließen sie auch offentlich aller der welte ^{c)}, die dann of die zit zu Franckfurd waz, verkünden.

fol. 3

Und darnach reid min herre von Triere desselben tages hinweg ¹⁰⁾. aber min herre herzog Ludwig und min herre burggraf Friderich von Nuremberg verliben dannoch daselbst zu
 Sept. 23 Franckfurd bis an den vierden tag; da reid min herre herzog Ludwig auch hinweg und min herre burggraf Friderich verleib dannoch da. und die vorgebant bischofe ^{d)} von Mentze und von Colle alles mit ime ließen teidingen ^{e)}, und er wiste auch nit anders, dann das er mit in genzlichen uberkommen were, das sie ire stimme auch zu dem kunige von Ungern, nu unserm herren dem Romischen kunige geben wolten. und waren auch alle briefe von sinentwegen daruber gemacht und versigelt. und min herre burggraf Friderich reid darauf hinweg ¹¹⁾ und ließ

^{a)} of dem kirchof *unterstrichen*. ^{b)} und — die *unterstrichen*; am Rande *angestrichen*. ^{c)} ließen — welte *unterstrichen*. ^{d)} bischof. ^{e)} Mentze — teidingen *unterstrichen*.

⁹⁾ Goldene Bulle 2, 2, a. a. O. S. 197.

¹⁰⁾ Vgl. dagegen oben S. 511.

¹¹⁾ Er ist nach RTA. 7, 51 Nr. 34 am 27. Sept. in Heidelberg.